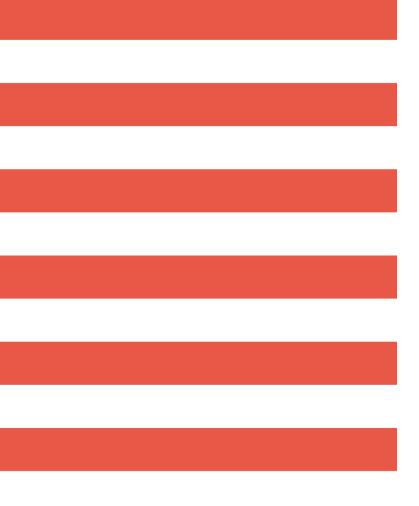
Hessische Landesregierung



KINDER-HESSENPASS





Grußwort des Hessischen Ministerpräsidenten

Der Pass, den du in der Hand hältst, zeigt dir Hessen. Auf den folgenden Seiten kannst du viel über dein Heimatland erfahren. Wie ist es als Staat organisiert? Welche Geschichte hat es? Wie sehen seine Landschaften aus? Was wird in Hessen hergestellt? Was wird hier angeboten? Welche Sehenswürdigkeiten gibt es? Antworten darauf und auf viele weitere Fragen findest du hier.

Hessen zeichnet sich durch eine demokratische Verfassung, eine starke Wirtschaft, eine reiche Kultur und eine vielgestaltige Natur aus. Ich lade dich und alle Leserinnen und Leser ein, das Land kennenzulernen. Gemeinsames Wissen verbindet. Es verbindet alle Menschen – seien sie im Land geboren, seien sie aus anderen Teilen Deutschlands, Europas und der Welt zugezogen. Hessen ist ein starkes Land mitten in Europa.

toribu

Boris Rhein Hessischer Ministerpräsident





Unser Land Hessen wird geleitet von der <u>Hessischen</u> <u>Landesregierung</u>. Zur Landesregierung gehören der Ministerpräsident oder die Ministerpräsidentin und die Ministerinnen und Minister.

Du kannst dir unsere Landesregierung ein bisschen wie eine Fußballmannschaft vorstellen. Auf dem Feld spielen alle zusammen, aber jede Person hat eine eigene Spielposition. Der <u>Ministerpräsident</u> ist der Chef der Landesregierung und damit sozusagen der Kapitän oder Spielführer des Landes. Der Hessische Ministerpräsident heißt Boris Rhein. Er wurde am 18. Januar 2024 für seine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Der Ministerpräsident arbeitet in der <u>Staatskanzlei</u>. Er wird dort von 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei seiner Arbeit unterstützt. Man nennt die Staatskanzlei auch den <u>Amtssitz des Ministerpräsidenten</u>, und dieser steht in der Hauptstadt von Hessen, in Wiesbaden.



Was macht ein Ministerpräsident?

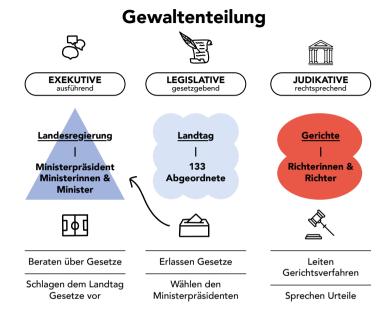
- Er steht als Person für die Regierung des Landes.
- Er gibt mit seiner Stimme die Richtung vor, wenn eine Abstimmung im Kabinett nicht eindeutig ist.
- ✓ Er verkündet Gesetze, die der Landtag beschlossen hat.
- ✓ Er vertritt Hessen nach außen.

Die Ministerinnen und Minister kümmern sich um die verschiedenen Bereiche, die für Hessen wichtig sind; zum Beispiel um die Wirtschaft, um Sicherheit, um Sport, um die Finanzen oder um die Schule und die Justiz. Natürlich gibt es auch Ministerinnen und Minister, die sich besonders um die Landwirtschaft kümmern, um soziale Dinge und um die Wissenschaft und Kultur in Hessen. Außerdem gibt es die Bereiche Digitales und Europa.

Zusammen treffen sie sich regelmäßig in der Staatskanzlei, um politische Entscheidungen zu besprechen. Wenn sie so zusammenkommen und arbeiten, nennt man dieses Team Kabinett. Sie beraten zum Beispiel auch über neue Gesetze. Diese schlagen sie dann dem Landtag vor und der muss darüber abstimmen. Anschließend müssen sie sich darum kümmern, dass die Gesetze auch in die Tat umgesetzt werden. Die Landesregierung gehört deshalb zur Exekutive, also zur ausführenden Gewalt.

Der Landtag ist das <u>Parlament unseres Landes</u>, hier sitzen die Abgeordneten, die von den hessischen Bürgerinnen und Bürgern gewählt wurden. Die <u>Landtagswahlen</u> finden in Hessen alle fünf Jahre statt, zuletzt am 8. Oktober 2023. Seitdem gehören dem Landtag 133 Abgeordnete an.

Den Landtag nennt man auch die <u>Legislative</u>, also die <u>gesetzgebende Gewalt</u>. Das bedeutet, er erlässt die Gesetze, also die Regeln, Rechte und Pflichten, die für alle Menschen in einem Land gelten.



Außerdem wählt der Landtag den Ministerpräsidenten, setzt die vom Ministerpräsidenten gebildete Regierung in ihr Amt ein und kontrolliert sie.

Wenn jemand gegen geltende Gesetze verstoßen hat, dann muss er sich vor der <u>Judikative</u>, also der <u>rechtsprechenden Gewalt</u> verantworten. Dazu leiten Richterinnen und Richter <u>Gerichtsverfahren</u> und sprechen <u>Urteile</u>.

Die Aufteilung in Exekutive, Legislative und Judikative nennt man auch <u>Gewaltenteilung</u>. Sie ist eine wichtige Grundlage unserer Demokratie. Sie sorgt vor allem dafür, dass Macht nicht missbraucht werden kann und die Freiheit der Menschen geschützt wird. Neben dieser sogenannten horizontalen Gewaltenteilung gibt es in Deutschland auch noch die <u>vertikale Gewaltenteilung</u>, nämlich den Föderalismus.

Deutschland ist also föderal aufgebaut. Das bedeutet, dass die 16 Länder mit ihren jeweils eigenen Regierungen gemeinsam die Bundesrepublik Deutschland bilden. Bund und Länder teilen sich also die politische Macht, sie arbeiten zusammen und kontrollieren sich gegenseitig. Deutschland kümmert sich vor allem um Fragen, die das ganze Land betreffen und die einheitlich geregelt werden müssen, wie zum Beispiel die Außenpolitik, also die Beziehungen zu anderen Ländern. In anderen Bereichen geht man davon aus, dass die Landesregierungen am besten wissen, welche Lösung zu ihrem jeweiligen Land passt. Von mindestens zwei Aufgaben, für die die Länder zuständig sind, hast du bestimmt schon mal gehört: Schulen und Polizei.



Damit der Staat seine vielen verschiedenen Aufgaben erfüllen kann, braucht er übrigens die Steuern, die die Bürgerinnen und Bürger über ihr Einkommen oder ihre Einkäufe zahlen. Mit diesem Geld werden beispielsweise Straßen, Schulen, Sportplätze oder Krankenhäuser gebaut und die Menschen bezahlt, die für den Staat arbeiten wie Polizistinnen und Polizisten oder Lehrerinnen und Lehrer.

Jede Landesregierung ist auch im <u>Bundesrat</u> vertreten. Insgesamt hat der Bundesrat 69 Mitglieder. Die Länder mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern dürfen dort mehr Vertreterinnen und Vertreter hinschicken als die Länder, in denen weniger Menschen wohnen. Hessen hat <u>fünf Mitglieder</u> im Bundesrat. Über den Bundesrat können Hessen und die anderen <u>Länder mitbestimmen</u>, was in der Bundespolitik, also in ganz Deutschland, passiert.



Hessen gehört zu den Ländern in Europa, die eine besonders starke Wirtschaft haben. Ein Grund dafür ist unsere zentrale Lage in der Mitte von Deutschland und Europa. Wer in Hessen ist, der kommt schnell und unkompliziert in viele andere Länder. Dafür sorgt zum Beispiel der Frankfurter Flughafen. Hier arbeiten übrigens 81.000 Menschen – so viele wie sonst nirgendwo an einem Ort in Deutschland.

Aber nicht nur in der Luft, sondern auch auf Straße, Schiene und Wasser und natürlich digital spielt der Verkehr für Hessen und die hessische Wirtschaft eine große Rolle. Gute Verkehrswege sind nämlich nicht nur wichtig für die Menschen, sondern auch dafür, Produkte und Waren schnell von einem Ort an den anderen zu

transportieren. Den Bereich, der sich darum kümmert, damit das möglichst gut funktioniert, nennt man Logistik. Besonders Nordhessen ist ein wichtiger <u>Logistikstandort</u>.

In Frankfurt kennst du wahrscheinlich die Hochhäuser. In ihnen befinden sich viele Banken, von denen es dort mehr als 200 gibt; und außerdem die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank, die Börse und einige andere Einrichtungen, die dazugehören. Deshalb spricht man auch vom <u>Finanzplatz Frankfurt</u>. Frankfurt gehört zu den wichtigsten Finanzplätzen Europas und der Welt. Mehr als 66.000 Menschen arbeiten hier.

In einem Land mit einer so starken Wirtschaft gibt es natürlich auch besonders viele erfolgreiche Unternehmen. In Hessen gehören 99 Prozent der Unternehmen dem sogenannten Mittelstand an. Zum Mittelstand gehören kleinere und mittlere Unternehmen aus vielen verschiedenen Bereichen wie beispielsweise Industrie, Dienstleistung oder Handwerk. In Hessen stellt der Mittelstand fast jeden zweiten Arbeitsplatz sowie zwei von drei Ausbildungsstellen und ist damit für unser Land sehr wichtig.

Hessen ist außerdem ein bedeutender <u>Industriestandort</u>. Die hessische Industrie ist in vielen verschiedenen Bereichen erfolgreich und verkauft ihre Produkte oft in die ganze Welt. Die meisten Menschen arbeiten in der Chemie- und der <u>Pharmaindustrie</u> – früher nannte man Hessen sogar die "Apotheke der Welt". Weitere große Bereiche sind die <u>Automobilindustrie</u> sowie die <u>Metallund Elektroindustrie</u>.



Frankfurt ist mit mehr als 760.000 Menschen zwar die größte Stadt in Hessen, die Landeshauptstadt ist jedoch Wiesbaden. Hier wohnen mehr als 278.000 Menschen. In Wiesbaden findest du die hessischen Ministerien, den Landtag und natürlich die Staatskanzlei.



Die zehn größten Städte in Hessen:

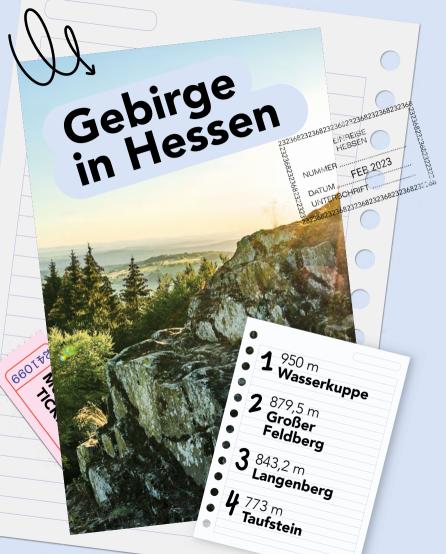
- Frankfurt
- 2 Wiesbaden
- 3 Kassel
- Darmstadt
- 5 Offenbach
- **6** Hanau
- Gießen
- Marburg
- 9 Fulda
- 10 Rüsselsheim

Hessen ist das fünftgrößte Land in Deutschland: Mehr als 6,3 Millionen Menschen leben hier auf einer Fläche von rund 21.100 km². Hessen liegt in der Mitte Deutschlands und grenzt an sechs weitere Länder: Niedersachsen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Hessen

6,3 Millionen Menschen

21.100 km² Fläche



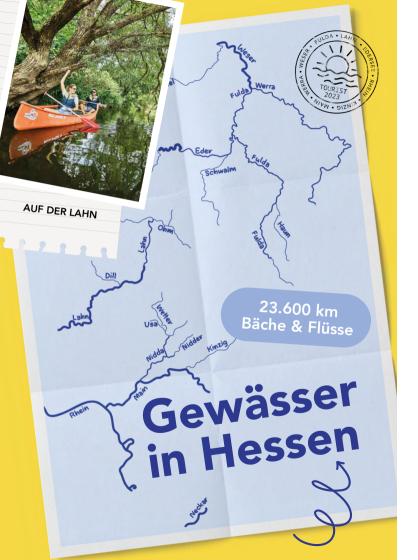
Den <u>Kellerwald</u> findest du im Norden von Hessen. Gemeinsam mit dem Edersee bildet er einen riesigen Nationalpark und ist sogar Weltnaturerbe. Mittendrin liegt außerdem einer der größten Buchenwälder Mitteleuropas. Die Bäume dort sind sehr alt und bieten vielen Tieren eine Heimat.

Die <u>Rhön</u> ist ein Mittelgebirge, das zu Bayern, Thüringen und Hessen gehört. In ihren Wäldern und Mooren sind viele Tiere und Pflanzen zu Hause. In der Rhön befindet sich übrigens auch der <u>höchste Berg Hessens: die Wasserkuppe</u>.

Der <u>Taunus</u> ist ein Mittelgebirge in Westhessen. Er wird von drei Flüssen eingerahmt: im Norden von der Lahn, im Süden vom Main und im Westen vom Rhein. In vielen Orten im Taunus gibt es besonders gesunde Quellen. Welche Orte das sind, erkennst du an dem "Bad" im Namen; Bad Nauheim zum Beispiel. Bei anderen Ortsnamen hat sich das "Bad" ein bisschen versteckt: Wiesbaden und Schlangenbad.

Der <u>Odenwald</u> ist ganz im Süden von Hessen. Um ihm herum liegen drei Flüsse: im Westen der Rhein, im Norden der Main und im Süden der Neckar.

Der <u>Vogelsberg</u> liegt in Ost- und Mittelhessen und ist der <u>älteste und größte Vulkan Europas</u>. Angst vor einem Vulkanausbruch musst du aber nicht haben, wenn du dorthin fährst. Der Vogelsberg ist nämlich seit sieben Millionen Jahren nicht mehr aktiv.



Zusammengenommen kommt Hessen auf <u>23.600 Kilometer Bäche und Flüsse</u>. Davon sind 18.600 Kilometer frei zugänglich. Das bedeutet, dass die restlichen Kilometer zum Beispiel entlang bebauter Gebiete fließen, zu denen man nicht so einfach hingehen kann. Hessen wird nicht nur von Flüssen durchzogen, sondern auch in seinen Grenzen von ihnen bestimmt. So bildet zum Beispiel der Rhein im Südwesten die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Im Norden wiederum bildet die Fulda zum Teil die Grenze zu Thüringen und Niedersachsen.

Der <u>Edersee</u> liegt im nordhessischen Naturpark Kellerwald-Edersee. Er ist mit 11,8 km² Wasseroberfläche der <u>zweitgrößte Stausee</u> Deutschlands. Er ist etwa so groß wie 1.653 Fußballplätze.

Die <u>Lahn</u> fließt auf ihrer Reise von ihrer Quelle in Nordrhein-Westfalen zu ihrer Mündung in den Rhein in Rheinland-Pfalz hauptsächlich durch Hessen: 165 Kilometer von insgesamt 242 fließen durch das Lahntal.

Die <u>Kinzig</u> ist von ihrer Quelle bis zur Mündung ein hessischer Fluss. Auf ihren 86 Kilometern bekommt sie einiges zu sehen. Die Kinzig entspringt im hessischen Spessart und kommt auf ihrem Weg an einem Ort vorbei, in dem die Brüder Grimm als Kinder gelebt haben: Steinau an der Straße.

Bevor der Main durch Hessen fließt, legt er eine ganz lange Strecke durch Bayern zurück. Von den 524 Kilometern des Mains sind nur 77 Kilometer hessisch.

Trotzdem liegt die bekannteste Stadt am Main in Hessen: Frankfurt. Dort ist auch der größte Hafen am Main, der Frankfurter Osthafen.

Ganz in der Nähe des Gipfels der Wasserkuppe entspringt der längste hessische Fluss, die <u>Fulda</u>. Von dort schlängelt sie sich 213 Kilometer lang durch Ost- und Nordhessen. In Niedersachsen fließt sie schließlich mit einem anderen Fluss zusammen: Bei Hannoversch Münden wird aus der Fulda und der Werra die Weser.

Auf seinem Weg von der Schweiz bis zur holländischen Nordsee schaut der Rhein auch in Hessen vorbei. Insgesamt ist der Rhein mehr als 1.200 Kilometer lang. Davon fließen 107 Kilometer an Hessen entlang. In der Mitte des Rheins verläuft nämlich die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Deswegen gehört nur das rechte Rheinufer zu Hessen. In ganz Europa gibt es übrigens keinen Fluss, auf dem mehr Schiffe unterwegs sind.







Bonifatius

Heinrich I.

Schon in der Altsteinzeit war das Gebiet des heutigen Landes Hessen besiedelt. Später lebten hier Kelten und Germanen. Für rund drei Jahrhunderte herrschten dann die Römer an Rhein und Main. Der Grenzwall, den sie errichteten, der Limes, ist bis heute sichtbar. Um 80 n. Chr. lief der obergermanische Limes quer durch das heutige Hessen und trennte die Kelten in Südhessen von Chatten und Cheruskern im Norden.

In einem Papstschreiben an den zunächst in Fritzlar, dann in Fulda wirkenden Missionar Bonifatius ist um <u>738</u> erstmals von den "Hessi" die Rede.



Wahrscheinlich seit fränkischer Herrschaft wurde Hessen von Grafen verwaltet. Zuletzt herrschten bis 1247 die <u>Landgrafen von Thüringen</u>. Danach setzte sich der Enkel der heiligen Elisabeth – Heinrich I. – durch: 1264 wurde Hessen eigenständig.

1526 führte Philipp I. der Großmütige die Reformation ein. Er hat außerdem die staatliche Verwaltung, Bildung und Forschung in Hessen moderner gemacht und soziale Einrichtungen ausgebaut. Beispiele dafür sind die Gründung der Universität Marburg, der ältesten Hochschule Hessens, und der Bau neuer Schulen und Hospitäler. Nach seinem Tod wurde das Land zwischen seinen vier Söhnen aufgeteilt. Es blieben Hessen-Kassel und Hessen-Darmstadt.





Es war

einmal



Heinrich I.

Das Kind von Brabant



17-19 Jhd.



Auch in den folgenden Jahrhunderten veränderten sich die hessischen Gebiete durch Erbe, Tausch oder Auseinandersetzungen immer wieder und waren zeitweise stark zersplittert.

22

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde Hessen-Darmstadt ein Großherzogtum. Hessen-Kassel hingegen wurde in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts zusammen mit der Stadt Frankfurt und dem Herzogtum Nassau eine Provinz Preußens.

Nach dem Ersten Weltkrieg setzte sich mit dem Volksstaat Hessen auch hier eine demokratische Staatsform durch.

Britische

Französische

Amerika-nische Zone

1933-1945

Mit dem Beginn der nationalsozialistischen Diktatur 1933 wurden die Länder aufgelöst und alle demokratischen Errungenschaften im Volksstaat Hessen ebenso wie in ganz Deutschland zerstört.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Hessen Teil der amerikanischen Besatzungszone. Am 19. September 1945 gründete die amerikanische Militärregierung das Land Hessen so, wie wir es heute kennen.



0



Sowjetische Zone

BESATZUNGS-

70NFN

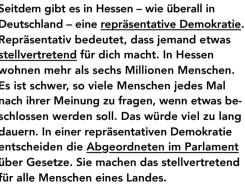
bis

Am 1. Dezember 1946 stimmten die hessischen Bürgerinnen und Bürger in einer Volksabstimmung für die neue, demokratische Landesverfassung. Die Verfassung legt zum Beispiel die Grundrechte der Menschen fest und schützt sie. Deshalb können sie auch nicht so leicht geändert werden. Über Verfassungsänderungen stimmen die Bürgerinnen und Bürger des Landes ab. In der Verfassung steht auch, welche Aufgaben der Ministerpräsident, die Regierung, der Landtag und die Gerichte haben.

Demokratie



Seitdem gibt es in Hessen - wie überall in Deutschland - eine repräsentative Demokratie. Repräsentativ bedeutet, dass jemand etwas stellvertretend für dich macht. In Hessen wohnen mehr als sechs Millionen Menschen. Es ist schwer, so viele Menschen jedes Mal nach ihrer Meinung zu fragen, wenn etwas beschlossen werden soll. Das würde viel zu lang dauern. In einer repräsentativen Demokratie entscheiden die Abgeordneten im Parlament über Gesetze. Sie machen das stellvertretend für alle Menschen eines Landes.



Demokratie ist ursprünglich ein griechisches Wort und heißt "Herrschaft des Volkes". Das bedeutet, dass nicht eine einzige Person das Sagen hat und machen kann, was sie will. In einer Demokratie wird die Regierung vom Volk gewählt. Und die Regierung muss sich genauso an Gesetze halten wie alle, die in diesem Land leben. Außerdem haben alle die gleichen Rechte und die gleichen Pflichten. Zu den Rechten gehören zum Beispiel: Du darfst deine Meinung sagen; kannst dich treffen, mit wem du möchtest und kannst dort wohnen, wo es dir gefällt.

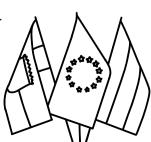
In Deutschland leben mehr als 83 Millionen Menschen, die ganz unterschiedlich sind. Trotzdem verbindet sie etwas: Sie gehören alle zum deutschen Staat. Das bedeutet: Für alle gelten die gleichen Gesetze. Aber es gibt auch noch andere Ideen und Regeln, die eine Gesellschaft zusammenhalten und von denen die meisten Leute in Deutschland überzeugt sind, dass sie ihr Miteinander besser machen: gemeinsame Werte und Ziele. Solche Werte sind zum Beispiel Toleranz, Respekt, Hilfsbereitschaft oder Verantwortungsbewusstsein.





Eine solche Gemeinschaft, die auf gemeinsamen Werten beruht, ist auch die Europäische Union (EU). Wir sind in Hessen davon überzeugt, dass dieser Zusammenschluss von europäischen Ländern sehr wichtig ist, um Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand für alle Menschen auf unserem Kontinent zu bewahren.

Du kannst dir bestimmt gut vorstellen, dass eine solch enge Zusammenarbeit von 27 verschiedenen Ländern nicht immer einfach ist. Doch die gemeinsamen Ziele und Überzeugungen sind stärker und bilden eine feste Basis. Und einige der vielen Vorteile hast du bestimmt auch schon selbst erlebt: Wenn du in einem anderen EU-Land Urlaub machst, brauchst du weder deinen Pass zu zeigen noch Geld zu tauschen.



Als Land in der Mitte Europas ist uns in Hessen der europäische Bezug besonders wichtig. Das siehst du beispielsweise an unseren Partnerregionen und auch an den vielen verschiedenen europäischen Institutionen, die in Hessen ihren Sitz haben: die Europäische Zentralbank in Frankfurt am Main zum Beispiel oder die Europäische Wettersatellitenorganisation in Darmstadt.





Das Hessenwappen



Früher hatte jeder Kaiser, König, Herzog und Graf sein eigenes Wappen. Auf vielen Wappen waren Löwen abgebildet, denn der Löwe galt schon damals als der König der Tiere und als besonders stark und mutig. Deshalb wollten viele Herrscher einen Löwen auf ihrem Wappen haben, um zu zeigen, dass sie auch so stark und mutig sind.

Auch der Landgraf von Thüringen hatte ein blaues Wappen mit einem rot-weiß gestreiften Löwen. Damals gehörte Hessen noch zu Thüringen. Das änderte sich vor mehr als 800 Jahren. Hessen hatte dann einen eigenen Landgrafen, aber kein eigenes Wappen. Also nahm man das, was man schon kannte: den gestreiften Löwen auf blauem Hintergrund. Auch heute noch sieht das Hessenwappen fast genauso aus wie damals.

Viel zu erleben

Natur & mehr





Burgen und Schlösser



Museen

Burgen und Schlösser

In Hessen gibt es sehr viele schöne und spannende Burgen und Schlösser zu entdecken. Eine kleine Auswahl findest du im Kinder-Hessenpass. Noch mehr gibt es unter <u>www.schloesser-hessen.de</u>.

Schloss Berlepsch

Die spätmittelalterliche Festung liegt märchenhaft inmitten von dichten Wäldern in der Nähe von Witzenhausen.





Schloss Büdingen

In diesem mittelalterlichen Gemäuer am östlichen Rand des Rhein-Main-Gebietes kannst du sogar übernachten.

Schloss Braunfels

Seit fast 800 Jahren ist das Schloss im mittelhessischen Lahn-Dill-Kreis im Besitz der Grafen von Solms. Der größte Teil beherbergt heute ein Museum.

30





Weit über die Grenzen des Odenwalds hinaus ist die Burg für ihre Jugendherberge und ihr buntes Programm für Kinder und Jugendliche bekannt.

Burg Frankenstein

Am Rande des Odenwalds in Mühltal liegt diese Burg mit dem bekannten Namen. Der Ausblick von ganz oben ist überhaupt nicht gruselig, aber besonders schön.

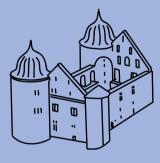


Burg Ronneburg

Sie ist eine der wenigen Höhenburgen Deutschlands, die noch im originalen Bauzustand des 16. Jahrhunderts erhalten ist. Hier findest du ein Museum, eine Falknerei und ein Restaurant.

31





Dornröschenschloss Sababurg

Mitten im Naturpark Reinhardswald und an der Deutschen Märchenstraße findest du diesen nicht nur für Märchenfans besonderen Ort. Ganz in der Nähe lassen sich auch noch der Tierpark und der Urwald Sababurg erkunden.

Schloss Wilhelmshöhe

In Kassel liegt es gemeinsam mit der benachbarten Löwenburg mitten im größten Bergpark Europas und ist besonders bekannt für seine Gemäldesammlung der "alten Meister".



Museen

Mit drei Landesmuseen (in Kassel, Darmstadt und Wiesbaden) und mehr als 350 weiteren Museen gibt es in Hessen eine ganze Menge zu entdecken. Eine kleine Auswahl von Museen, die vor allem für Kinder und Familien interessant sind, findest du hier. Eine Übersicht über alle hessischen Museen kannst du dir unter www.museen-in-hessen.de anschauen.



Hessenpark

Das beliebte Freilichtmuseum im Hochtaunuskreis zeigt, wie die Menschen früher gewohnt, gelebt und gearbeitet haben.

GRIMMWELT Kassel

Rund 1.600 Quadratmeter zeigen multimedial und interaktiv das Leben und Werk der berühmten Brüder Grimm.



Kinder-Akademie Fulda

In dem ersten eigenständigen Kindermuseum Deutschlands kannst du auf 2.000 Quadratmetern Kunst und Kultur, Naturwissenschaft und Technik zum Mitmachen entdecken.



Keltenwelt am Glauberg

Begib dich auf eine Entdeckungsreise in die Zeit der Kelten am Glauberg vor 2.400 Jahren.



Mathematikum

In dem ersten mathematischen

du Mathe mal ganz anders und

mit jeder Menge Spaß erleben.

Mitmach-Museum der Welt kannst

Gießen

Senckenberg Naturmuseum Frankfurt

In einem der größten und bedeutendsten Naturkundemuseen in Europa kannst du viele verschiedene Tiere und sogar Dinosaurier entdecken.

Wortreich Bad Hersfeld

Hier dreht sich alles um Sprache und Kommunikation. An mehr als 90 Stationen auf 1.200 Quadratmetern könnt ihr ganz viel ausprobieren: zum Beispiel Gedichte bauen, Wörter versenken, Stille Post, Märchen hören, Blindenschrift und Flaggenlexikon.

UNESCO-Welterbe

Die UNESCO ist eine Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Neben vielen anderen wichtigen Aufgaben zeichnet die UNESCO auch Natur- oder Kulturorte als Welterbe aus. Das sind Orte, die so besonders sind, dass sie für die Menschen nach uns bewahrt werden sollen. In Deutschland stehen aktuell 48 Welterbestätten auf der UNESCO-Liste, sieben davon liegen in Hessen:



Kloster Lorsch

Hier kannst du nicht nur das erste hessische UNESCO-Weltkulturerbe besichtigen, sondern auch eine spannende Zeitreise ins frühe Mittelalter erleben.

Grube Messel

Als erstes deutsches Weltnaturerbe zeigt die Grube Messel die Geschichte der Erde und die Entwicklung des Lebens vor 48 Millionen Jahren.



Römerkastell Saalburg

Im wiederaufgebauten römischen Kastell Saalburg am UNESCO-Welterbe Limes im Taunus wird die Welt der Römer lebendig.



Oberes Mittelrheintal

Auf rund 65 Kilometern kannst du faszinierende Burgen und Schlösser und besonders schöne Landschaften entdecken.

Nationalpark Kellerwald-Edersee

Hier gibt es viel Natur und spannende Wildnis zu erleben, sogar an der Seite eines echten Rangers.



Bergpark Wilhelmshöhe

Beeindruckende Wasserspiele, eine der größten künstlerisch gestalteten Gartenanlagen Europas und die riesige Statue des Herkules locken regelmäßig viele begeisterte Besucherinnen und Besucher nach Kassel.

Mathildenhöhe Darmstadt

Das Zentrum des Darmstädter Jugendstils ist ein einzigartiges und außergewöhnliches Werk der Architekturgeschichte, das aus verschiedenen Gebäuden und Plätzen besteht.

Natur und mehr

In dem Kapitel "Stadt, Land, Fluss" hast du schon einiges über die vielfältige Natur in Hessen erfahren. Wenn du etwas davon selbst entdecken möchtest, findest du hier einige Tipps.

36

Noch viel mehr Ideen gibt es unter www.hessen-tourismus.de.

Edersee

Der zweitgrößte Stausee in Deutschland bietet natürlich viel Spaß und Action rund ums Wasser. Außerdem kannst du zu Fuß oder auf dem Fahrrad ganz viel Natur entdecken. Und auch der Kletterwald, die Sommerrodelbahn, das Maislabyrinth, das Besucherbergwerk und vieles mehr sorgen dafür, dass hier wirklich für jede und jeden etwas dabei ist.



Felsenmeer

In diesem besonderen Meer im Odenwald kannst du zwar nicht schwimmen, aber hervorragend klettern. Angeblich haben dort zwei Riesen gewohnt, die sich eines Tages gestritten und mit Felsbrocken beworfen haben. Und diese Felsbrocken liegen heute noch in der Nähe von Lautertal-Reichenbach.

Palmengarten Frankfurt



Rund 13.000 unterschiedliche Pflanzen aus der ganzen Welt kannst du mitten in Frankfurt in einem der größten botanischen Gärten Deutschlands entdecken.

37

Regionalpark RheinMain

550 Kilometer Wege mit mehr als 300 attraktiven Ausflugszielen lassen sich zu Fuß oder auf dem Fahrrad Stück für Stück erkunden.



Wasserkuppe

Sommerrodelbahn, Rhönbob, Kletterwald, Abenteuerspielplatz und vieles mehr – auf Hessens höchstem Berg mitten in der Rhön gibt es eine ganze Menge zu erleben.

Tierparks

In Hessen gibt es natürlich auch eine ganze Menge Tierparks und Zoos wie zum Beispiel den Tierpark Sababurg, die Alte Fasanerie in Hanau, den Opelzoo in Kronberg oder den Zoo Frankfurt.



weißt du Eigentlich, dass...

38

... in Frankfurt das höchste Gebäude in ganz Deutschland steht?



Wenn du nach Frankfurt fährst, siehst du schon aus der Ferne die vielen Wolkenkratzer. Einer von ihnen ist sogar noch ein bisschen höher als alle anderen. Der Commerzbank Tower hat 65 Stockwerke und ragt fast 260 Meter in den Himmel. So hoch ist kein anderes Hochhaus in Deutschland.

39



... die weltbekannten Brüder Grimm aus Hessen stammen?



Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm wurden in Hanau geboren und lebten einige Jahre in Kassel. Sie zählen mit ihrem "Deutschen Wörterbuch" und den "Kinder- und Hausmärchen" zu den bekanntesten Vertretern der deutschen Sprache und Literatur.

... in Hessen der größte Vulkan Europas liegt?

Warst du schon mal auf einem Vulkan? Nein? Dann fahr doch in den Vogelsberg. Zugegeben: Brodelnde Lava oder einen spektakulären Vulkanausbruch wirst du da nicht zu sehen bekommen. Der Vogelsberg ist nämlich schon lange erloschen – seit 15 Millionen Jahren ist er nicht mehr aktiv.



... in Hessen Europas Tor zum Weltraum liegt?



Seit 1967 ist Darmstadt Sitz des European Space Operation Centre (ESOC). Sämtliche Satellitenmissionen der Europäischen Weltraumorganisation ESA sowie fünf Bodenstationen werden von hier aus kontrolliert und gesteuert.

... Hessen ein vielseitiges und erfolgreiches Sportland ist?

Du machst gerne Sport? In Hessen hast du in mehr als 7.400 verschiedenen Sportvereinen und -verbänden jede Menge Möglichkeiten.

40



Viele der wichtigsten deutschen Sportverbände haben in Frankfurt ihren Sitz; zum Beispiel der Deutsche Olympische Sportbund, der Deutsche Fußballbund, die Deutsche Fußballliga, der Deutsche Turnerbund und viele andere.

41

... Frankfurt als Sporthauptstadt Deutschlands gilt?

... eine der wichtigsten Verkehrsdrehscheiben für den Zugverkehr in Hessen liegt?

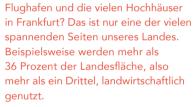
Der Frankfurter Hauptbahnhof ist einer der größten in Deutschland. Jeden Tag halten dort mehr als 1.100 Züge und fast 700 S-Bahnen. Klar, dass da immer jede Menge Leute unterwegs sind: Täglich treffen mehr als 490.000 Menschen ein, die zur Arbeit wollen, in den Urlaub fahren oder nach Hause unterwegs sind.



... die hessische Verfassung die älteste Verfassung in einem deutschen Land ist, die noch gilt?

Sie trat nach einer Volksabstimmung am 1. Dezember 1946 in Kraft. 2018 wurde sie zuletzt gesellschaftlichen Veränderungen angepasst und modernisiert.

... die Landwirtschaft in Hessen eine wichtige Rolle spielt?



Du denkst bei Hessen zuerst an den



... Hessen das erste Ökomodell-Land in ganz Deutschland ist?

Um die Landwirtschaft dabei zu unterstützen, dass sie besonders umwelt- und klimafreundlich arbeiten kann, ist Hessen seit 2020 Ökomodell-Land. Rund 16 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Flächen sind heute schon auf Ökolandbau umgestellt.

... der bedeutendste deutsche Dichter in Frankfurt am Main geboren wurde?



Die Werke von Johann Wolfgang von Goethe gehören zu den wichtigsten der Weltliteratur. Das Haus, in dem er geboren wurde und den größten Teil seiner Kindheit und Jugend verbrachte, das Goethehaus in Frankfurt, kannst du sogar besichtigen. Auch die Frankfurter Universität ist nach ihm benannt.

... Hessen das waldreichste Land in Deutschland ist?



42 Prozent, also fast die Hälfte von Hessen, besteht aus Wald. In Deutschland gibt es mit Rheinland-Pfalz nur ein anderes Land, das genauso viel Wald hat wie Hessen. Ganz gleich, wo du dich in Hessen befindest: Fast überall kannst du einen Spaziergang im Wald machen.

... ein Hesse das Telefon erfunden hat? 1861 führte Philipp Reis aus Friedrichsdorf seinen Apparat "Telephon" den Mitgliedern des Physikalischen Vereins in Frankfurt vor.





Eine gute Bildung und Ausbildung ist wichtig, damit du als Erwachsener das Leben führen kannst, das du möchtest. Deshalb kümmern wir uns in Hessen darum, dass jedes Kind den Weg finden kann, der am besten zu ihm passt.

... es in Hessen besonders wenig Jugendliche gibt, die die Schule abbrechen?



... es in Hessen das erste und größte deutsche Autobahnkreuz gibt?

Das Frankfurter Kreuz ist wie eine große Straßenkreuzung, an der sich zwei viel befahrene Autobahnen treffen - die A 5 und die A 3. Hier ist jede Menge los. Täglich fahren dort mehr als 370.000 Autos und Lastwagen. Mit ihnen könnte man ein paar hundert Parkhäuser füllen. Seit 1956 rollt dort der Verkehr in alle Himmelsrichtungen. 4 4 4 5

... sich in Hessen rund 2,3 Millionen Menschen ehrenamtlich engagieren?

Dein Trainer im Turnverein, deine Schulsanitäterin, die Freiwillige Feuerwehr oder die Verkehrshelferin auf deinem Schulweg – unser Leben wäre gar nicht vorstellbar ohne Menschen, die sich freiwillig und ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten für andere einsetzen.



... die kleinste hessische Stadt im Knüllgebirge liegt?

Mehr als 1.300 Menschen leben in Schwarzenborn.

... der Hessentag das älteste und größte deutsche Landesfest ist?



1961 wurde der Hessentag ins Leben gerufen, um die Menschen in Hessen zusammenzubringen und ihnen ein Gefühl für ihre gemeinsame Heimat zu geben. Seit dem ersten Hessentag hat sich zwar vieles verändert, die Grundidee ist aber noch immer gleich. Auch für Kinder und Familien gibt es hier viel zu erleben. Und selbst wenn du Hessen schon gut kennst, kannst du hier bestimmt noch viel Neues entdecken.



... Opel ursprünglich etwas ganz anderes als Autos baute?

Adam Opel begann 1862 in Rüsselsheim mit dem Bau von Nähmaschinen, bevor er ab 1886 Fahrräder produzierte. 1937 galt Opel mit 2,5 Millionen verkauften Rädern als der größte Fahrradhersteller der Welt. 1897, drei Jahre nach dem Tod von Adam Opel, begann seine Witwe gemeinsam mit den Söhnen, Autos herzustellen



Die Linde, die auf dem Marktplatz des osthessischen Schenklengsfeld steht, ist wahrscheinlich mehr als 1.200 Jahre alt. Kein Wunder, dass sie nicht mehr ohne Hilfe stehen kann. Deshalb hat man ein Gerüst um die Linde herum gebaut, von dem sie gestützt wird.

> ... der älteste hessische Baum in Schenklengsfeld steht?

Noch viel mehr Infos über Hessen findest du unter:

www.hessen.de www.hessen.de/wissen/fuer-kinder www.stk.hessen.de www.hessischer-landtag.de www.hessen-tourismus.de

Impressum

HERAUSGEBER

Hessische Staatskanzlei Georg-August-Zinn-Straße 1 65183 Wiesbaden

VERANTWORTLICH

Tobias Rösmann, Staatssekretär Sprecher der Landesregierung

REDAKTION

Bianca Jouaux, Klaus Euteneuer, Lisa Wegerle, Hessische Staatskanzlei

GESTALTUNG

www.studio-biro.de

DRUCK

Druckerei Zeidler Fritz-Ullmann-Straße 7 55252 Mainz-Kastel

PAPIER

Circleoffset Premium White, 100 % Recycling, FSC®-zertifiziert, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel & EU Ecolabel

STAND

April 2024

2. überarbeitete Auflage

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Eine Verwendung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit von Parteien, Fraktionen, Mandatsträgerinnen und -trägern oder Wahlbewerberinnen und -bewerbern insbesondere zum Zwecke der Wahlwerbung ist grundsätzlich unzulässig. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europaparlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

FOTONACHWEISE

Seite 3: Hessische Staatskanzlei, Sinah Osner

Seite 4 oben, 26 und 40 unten: Hessische Staatskanzlei, Valerie Noack

Seite 4 unten: Hessischer Landtag, Kanzlei – Thomas Robbin Seite 9 und 23: Hessischer Landtag, Kanzlei – Valerie Noack

Seite 7 und 23. Hessischer Landtag, Ranzier – Valene

Seite 10: Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland

Seite 14 und 16: HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Seite 18: Kassel Marketing GmbH, Jörg Conrad

Seite 19: GrimmHeimat NordHessen, Fotograf Paavo Blåfield

Seite 20: Wikimedia Commons, Kopie von Hans Krell 1534 nach einem verlorenen Original wohl Lukas Cranachs des Älteren, Wartburg-Stiftung

Seite 21, 22, 30 mittig, 31 oben und 42: Picryl via Creative Commons

Seite 24: Hessische Staatskanzlei

Seite 25: Unsplash, Yibei Geng

Seite 28 oben: Unsplash, Brett Meliti

Seite 28 unten und Seite 35: Hessen Kassel Heritage – Museen. Schlösser.

Parks, Foto: Hensmanns

Seite 29: Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0

Seite 30 oben: Schloss Braunfels

Seite 31 unten: Kassel Marketing GmbH, Fotograf Can Wagener

Seite 32: Stadt Kassel

Seite 33 oben: Keltenwelt am Glauberg, P. Odvody

Seite 33 unten: Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Sven Tränkner

Seite 34 links: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD Seite 34 rechts: Taunus Touristik Service e V

Seite 35 unten: Pixabay Seite 37 links: Archiv Opel-Zoo

Seite 37 rechts: Rhön GmbH, Arnulf Müller

Seite 38: Wikimedia Commons, ESTRACK Deep Space Netzwerk (DSA 2),

2010, Cebreros, Spanien

Seite 40 oben: Eintracht Frankfurt

Seite 41: Wikimedia Commons, Publikation der Nachrichtenkontrolle der

(US-)Militärregierung für Hessen, Wiesbaden 1946

Seite 43: Spessart, HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Seite 44, 45: Wikimedia Commons, Rainer Lippert

